

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 14. März 2017, in der Dettelbacher Frankenhalle

Dettelbacher Zuchtviehmarkt mit zufriedenstellenden Erlösen!

Rinderzüchter rüsten sich für Erste Deutsche Gelbviehschau

Dettelbach. Beim Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 14. März 2017, wurden in der Dettelbacher Frankenhalle die 44 Zuchttiere sowie 378 Zucht- und Nutzkälber sehr flott verkauft. Die Erlöse bewegten sich im überdurchschnittlichen Bereich. Die Erste Deutsche Gelbviehschau und die Kreistierschau Kitzingen am 20. und 21. Mai 2017 werfen bereits die Schatten voraus. Dies beflügelte einige Käufer, sich mit brauchbarem Zuchtmaterial einzudecken.



Beim Deutschen Gelbvieh wurde dieser genetisch hornlose Sohn des Bullenvaters Hannibal von Heinz Kleemann aus Dittenheim im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen für die Fleischrinderzucht angeboten.

28,8 kg lag bei 1521 Euro (1100 bis 2150 Euro). Die 29 Tiere der Wertklasse II erlösten durchschnittlich 1574 Euro (1160 bis 2150 Euro), die vier Tiere der Wertklasse III erlösten durchschnittlich 1140 Euro (1100 bis 1200 Euro). Fünf hochträchtige Kalbinnen wurden für durchschnittlich 1696 Euro (1480 bis 2000 Euro) verkauft.

37 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 95 kg fanden bei einem mittleren Erlös von 329 Euro ohne Mehrwertsteuer einen neuen Besitzer. Mit 5,54 Euro je Kilogramm ohne Mehrwertsteuer wurden die 325 männlichen Nutzkälber überdurchschnittlich bezahlt. Bei einem mittleren Lebendgewicht von 89 kg wurden 535 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier angelegt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Durchschnittskalb lag bei 6,31 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer. Nutzkälber mit unterdurchschnittlicher Entwicklung und im fortgeschrittenen Alter konnten lediglich mit deutlichen Preisabstufungen verkauft werden. Es wird darauf verwiesen, ein marktfähiges Qualitätskalb zu erzeugen und anzubieten, welches die Rindermäster honorieren. Für die 16 weiblichen Nutzkälber wurden im Durchschnitt 331 Euro je Tier mit der Mehrwertsteuer bei 90 kg Lebendgewicht angelegt.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 4. April 2017, am Dienstag, 25. April 2017, und am Dienstag, 16. Mai 2017, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 25. April 2017, durchgeführt.

Von den angebotenen Jungbullen der Rassen Deutsches Fleckvieh und Deutsches Gelbvieh wurden sechs Tiere in den Natursprung verkauft. Gefragt waren Deckbullen, die die genetische Hornlosigkeit vererben.

Der Durchschnittserlös der 33 frischmelkenden Jungkühe bei einem mittleren Tagesgemelk von



Wird auf der Ersten Deutschen Gelbviehschau wieder zu sehen sein: Veronika Martin aus Oberbach im Landkreis Bad Kissingen verkaufte diese Tochter des Vererbers Urgent an Günter Rieger aus Absberg im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.